

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Februar 1969

Vorbericht



Bestellnummer : 210330 - 691202

VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Schlachtungen und Fleischgewinnung

Tierart	Gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	Durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge ¹⁾	
	Anzahl		kg	gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tiere aus der Bundesrepublik Deutschland ²⁾					
Ochsen	2 913	126	284	826	35
Bullen	105 949	4 615	295	31 276	1 353
Kühe	104 742	4 422	283	29 646	1 246
weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	57 143	6 211	245	13 997	1 486
Rinder zusammen	270 747	15 374	280	75 745	4 120
Kälber	85 833	3 354	71	6 079	238
Schweine	1 780 591	432 409	87	155 789	.
Schafe	29 354	1 906	23	687	47
Ziegen	205	529	20	4	12
Pferde	1 228	-	309	380	-
Zusammen	x	x	x	238 684	4 417
Tiere aus der Sowj. Bes. Zone Deutschlands ³⁾					
Rinder	3 126	-	227	709	-
Schweine	4 224	-	87	368	-
Schafe	921	-	28	26	-
Zusammen	x	-	x	1 103	-
Tiere ausländischer Herkunft					
Rinder	15 283	-	282	4 313	-
Kälber	2 307	-	88	203	-
Schweine	15 984	-	143	2 287	-
Schafe	-	-	-	-	-
Zusammen	x	-	x	6 803	-
Tiere in- und ausländischer Herkunft					
Insgesamt	x	x	x	246 590	4 417

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) Zahl der in Bayern geschlachteten Tiere vom Statistischen Bundesamt geschätzt.- 3) Quelle: Einfuhr- und Vorratsstelle Frankfurt/Main.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im April 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III/2 veröffentlicht.